

BOBST DIGITALDRUCKLÖSUNG FÜR WELLKARTON**MODEL REVOLUTIONIERT DEN DIGITALDRUCK FÜR GROSSAUFLAGEN**

Die auf dem Gebiet individueller Verpackungslösungen aus Voll- und Wellkarton tätige Model AG nimmt in Weinfelden die erste Beta-Installation der Bobst Digitaldrucklösung für Wellkarton in Betrieb.

Bei dieser industriellen digitalen Lösung für den Druck von Verpackungen und Dis-

plays aus Wellkarton setzte Bobst auf die Stream Inkjet-Technologie von Kodak. Die bietet eine intensive Farbwiedergabe und arbeitet mit lebensmittelkonformen Druckfarben. Die für den Vierfarbdruck auf ungestrichene und gestrichene Wellpappen konzipierte digitale Bogendruckmaschine ermöglicht die Personalisierung sowohl kleiner als auch grosser Auflagen. Bei einer Geschwindigkeit bis 200 m/Min. liefert die Maschine auf Bogen bis zu einer maximalen Grösse von 1,3 m x 2,1 m hohe Qualität. Dr. Daniel Model, CEO und



Chairman der Model-Gruppe (im Bild links neben Edoardo Finotti, Leiter Produktion Model AG), ist fest davon überzeugt, dass die Technologie den Verpackungsmarkt grundlegend verändern wird. Gegenüber dem Flexodruck habe die Inkjet-Technologie

den Vorteil, dass es sich um eine kontaktlose Form des Druckes handelt – es spielt keine Rolle mehr, welche Grammatik ein Deckenpapier hat oder welches Wellenprofil eingesetzt wird. Die Qualität und Gleichmässigkeit des Druckbildes sei immer gut, da kein Druck auf das Trägermedium ausgeübt wird. Ein weiterer Vorteil ist die hohe Auflösung des Druckbildes von 600 x 900 dpi. Verpackungen und Displays werden sich in Zukunft durch ein glasklares Druckbild auszeichnen und am Point of Sale für gesteigerte Aufmerksamkeit sorgen. Eine Druckplattenherstellung ist nicht mehr nötig, die Druckdaten werden direkt an die Druckmaschine gesendet und der Auftrag kann gestartet werden – schneller wird es nicht mehr gehen können. Der Kunde sendet heute die Druckdaten, Model produziert den Auftrag und liefert direkt aus.

› www.modelgroup.com

GOLDRAUSCH IM BÜNDNERLAND

Die Druckerei Landquart VBA hat als erste Druckerei in der Schweiz in eine Veredelungsmaschine DM-Liner von Leonhard Kurz investiert. Die Maschine wurde im Juni am Standort Schiers installiert und hat den Produktionsbetrieb aufgenommen. Das System ermöglicht die digitale Folienprägung mit Echtfolie ab Auflage 1. Sämtliche Folien können in einem separaten Druckgang im Off-

das System in Kombination mit ihrer HP Indigo ein. Geschäftsführer Thomas Ambühl möchte mit dem neuen System neue Geschäftsfelder bedienen: die Produktion von exklusiven, geprägten Drucksachen in Klein- und Kleinstauflagen, werkzeugfreie, schnelle und einfache Produktion von Folienprägungen im Veredelungsbereich in Kombination mit dem Digitaldruck, Markenschutz mit Hologramm-Prägungen bei Zertifikaten und Tickets so-



set- oder Digitaldruck überdruckt werden. Damit kann auf eine grosse Folienvielfalt verzichtet werden. Die gewünschten Farbtöne können durch das Überdrucken der Grundfolien (Silber und Gold) erzielt werden. Die Druckerei Landquart setzt

wie individuelle Personalisierungen im Mailingbereich in Echtfolie. Der Kreativität sind mit dem neuen System keine Grenzen gesetzt, sagt Ambühl.

› www.drucki.ch



Ragusa druckt in der Schweiz



www.printed-in-switzerland.com

printed in
switzerland